

SERVICE

SALZBURG HEUTE
 TIPPS DER WOCHE
 WEBSITE EINTRAGEN
 MINIWEB
 WETTER
 FUNDTIERE
 FAHRPLANAUSKUNFT
 ONLINE-GRUSS
 LANDKARTEN
 NOTFALL

KULTURTERMINE

Kalender		Suche						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
		1	2	3	4	5		
6	7	8	9	10	11	12		
13	14	15	16	17	18	19		
20	21	22	23	24	25	26		
27	28	29	30					

SUCHE

Salzburg Suche »

SPRACHE

choose language »

VIRTUELLES AMT

Thema »
 Gemeinde »

September 2010

THEMEN
 TOURISMUS
 LEBEN
 Arbeit
 Bauen/Wohnen
 Bildung
 Gesellschaft
 Gesundheit
 Landwirtschaft
 Politik
 Soziales
 Umwelt
 FREIZEIT
 STANDORT
 VERKEHR



Landkreis BGL

Landkreis Traunstein

SALZBURG.AT – Plattform für die Europaregion.

Kontakt | Impressum
 Newsletter | Werben

Neue Energieformen als Themen und Potenziale für die Regionen [19.09.2010]

[Für Salzburg] Eisl bei der 6. Konferenz Europäischer Regionen und Städte: Anreizsystem für Mehr Energieeffizienz

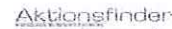
"Neue Energieformen - Themen und Potenziale für die Regionen" lautete das Thema einer Expertenrunde zum Auftakt der 6. Konferenz Europäischer Regionen, die heute, Sonntag, 19. September, im Heffterhof in Salzburg stattfand. Die Experten diskutierten über Chancen, Möglichkeiten und Potenziale neuer Energieformen und die effiziente Nutzung vorhandener Energie.

Salzburgs Energiereferent Landesrat Sepp Eisl gab bei der Veranstaltung einen kurzen Überblick über die Eckpunkte der Energiepolitik des Bundeslandes Salzburg. "Das Salzburger Energie-Fördersystem bietet ein klares Anreizsystem: je energieeffizienter die eingesetzte Technik, desto höher ist die Förderung. Dadurch kann die eingesetzte Energie optimal ausgenutzt werden. In Salzburg ist es gelungen, die Abwärme großer Betriebe, die vorher nutzlos verloren ging, für die Wärmeversorgung zu nutzen. Rund 30 Prozent des Wärmebedarfs des Fernwärmenetzes der Stadt Salzburg wird aus dieser Abwärme abgedeckt. Salzburgs Bürgerinnen und Bürgern steht eine kostenlose und unabhängige Energieberatung für Neubau und Sanierung zur Seite. So gelingt es, das Bewusstsein für Energieeffizienz und energiesparende Technik breit gestreut unter die Bürger zu bringen."

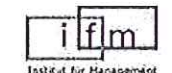
An der Veranstaltung nahmen knapp 90 Vertreter aus den verschiedensten Regionen von 23 Staaten teil. Ziel war neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Vertretern, auch neue Wege in der Energiepolitik zu diskutieren.

"Gerade für Salzburg bieten neue Energieformen hervorragende Möglichkeiten, sich von Energieimporten unabhängig zu machen. Alle 108 Biomasse-Nahwärmanlagen in Salzburg ersetzen durch die Nutzung des heimischen Rohstoffes Holz den Import von 76 Millionen Liter Heizöl jährlich. Zudem werden dadurch Hunderte Arbeitsplätze in der Region dauerhaft geschaffen bzw. gesichert", sagte Landesrat Sepp Eisl abschließend. o204-111

Franz Neumayr wird den Redaktionen für das Landespressebüro Fotos anbieten.



Mit einem Klick zum besten Angebot!



<< Zurück zum Thema

